Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 21.11.2026, 10:30 Uhr

Heute im Norden meist sonnig, im Süden noch länger Regen. Kommende Nacht verbreitet Frost, v. a. im Südosten vereinzelt Glätte. Sonntag von Süden Regen, im Bergland Schnee.

Wetter- und Warnlage:
Eine Kaltfront wird südwärts in die Alpen abgedrängt. Dahinter breitet sich von Norden trockenere und kältere Luft aus, die unter Hochdruckeinfluss gelangt. Am Sonntag stellt sich im Süden eine Gegenstromlage, später Stau ein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag abseits vom südlichen Oberrhein und Hochrhein meist leichter Frost, vor allem im Südosten vereinzelt Glätte durch gefrierende Nässe oder Reif.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag besonders im südlichen Oberrheingraben sowie von der Donau bis zum Bodensee örtlich Sichtweiten unter 150 m.

LEICHTER SCHNEEFALL:
Am Sonntag gegen Nachmittag in hohen Lagen vom Schwarzwald und auf der Alb, in der Nacht zum Montag mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in weiten Teilen Oberschwabens sowie im Allgäu vorübergehend zwischen 1 und 3 cm Neuschnee.

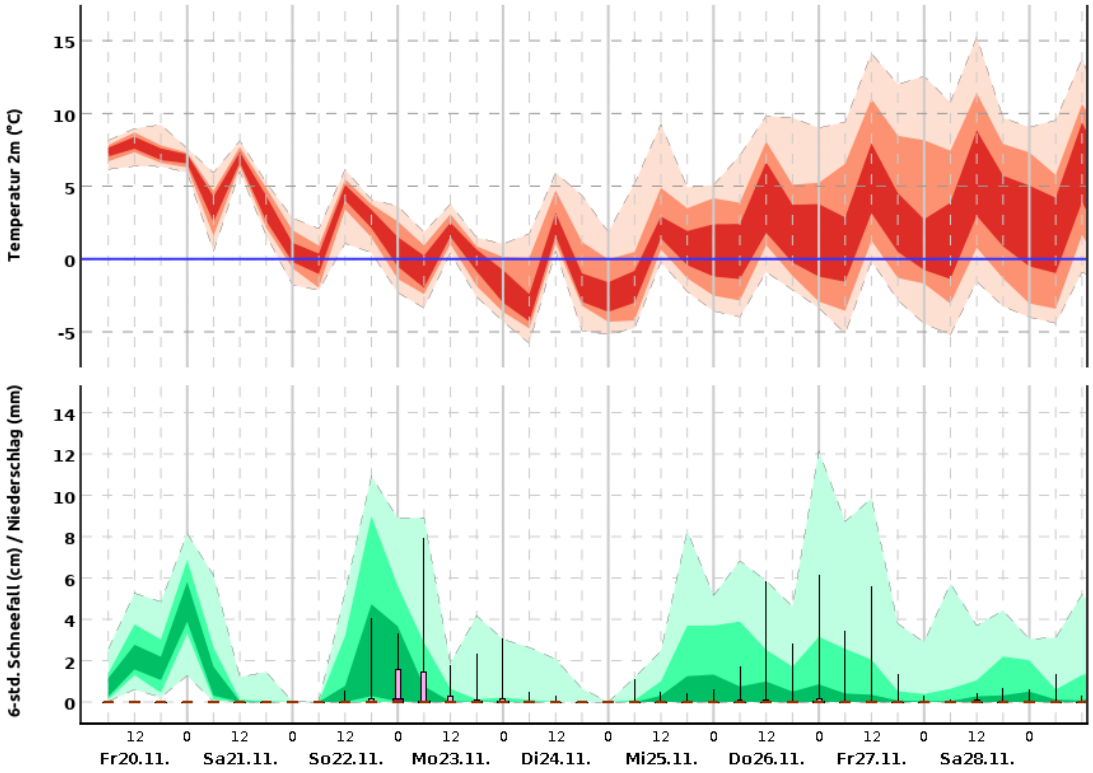
Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Nässe/Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: vor allem im Südosten

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

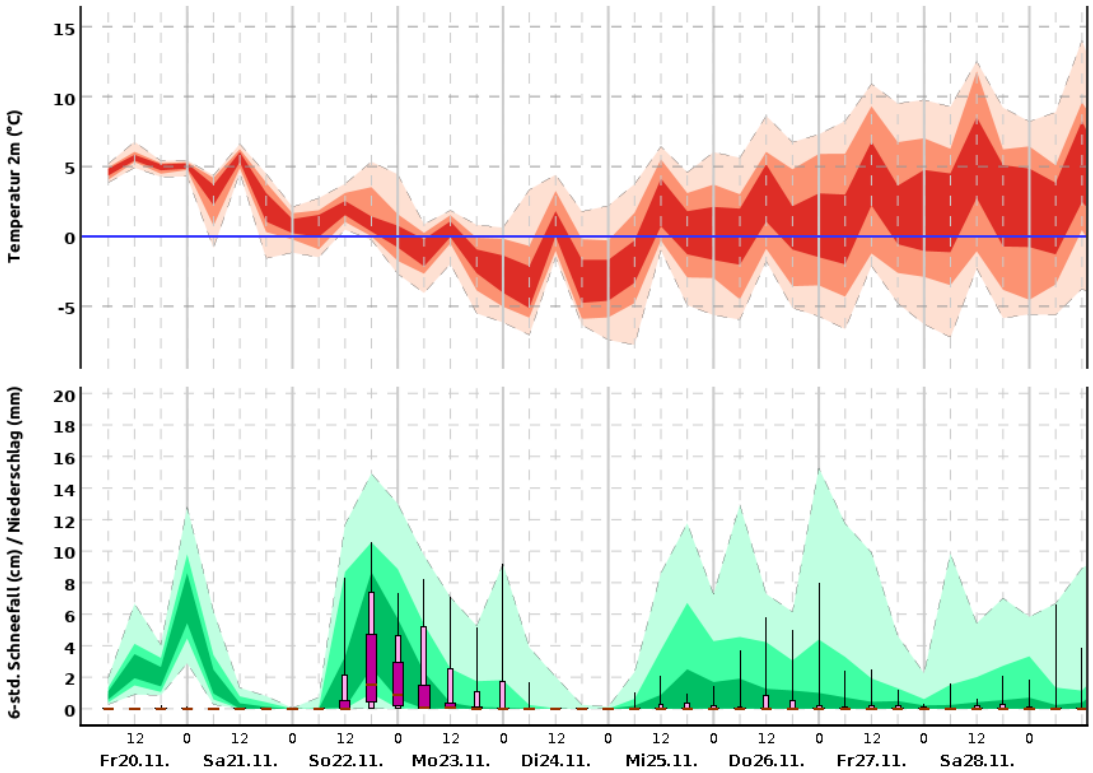
Besonderheiten: südliches Bergland

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



STUTTGART-ECHT. (396m)

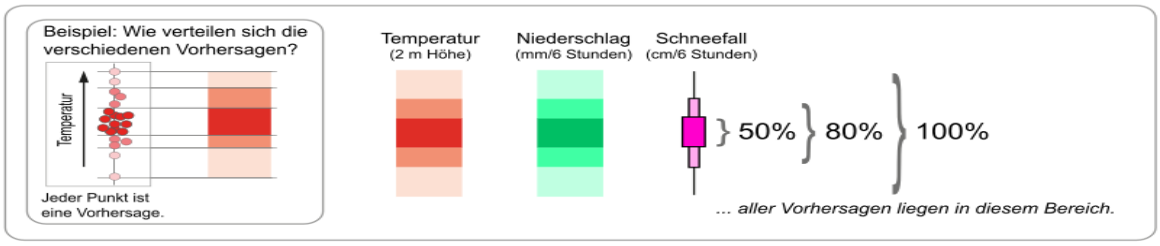
©2026 Deutscher Wetterdienst



Freudenstadt (797m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Schwienbacher